

Zeitschrift: Rote Revue : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 71 (1993)
Heft: 4

Artikel: Die Stillegung der Bilder
Autor: Reust, Hans Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-341016>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Stillegung der Bilder

Gemalte Bilder bewegen sich in der Regel nicht. Sie werden bewegt. Und dies in den vergangenen Jahren des international florierenden Ausstellungswesens so häufig, dass sich die Restaurierungsdienste an Museen zu gewagten Schätzungen verleiten lassen. Durch die zahllosen Transporte rund um den Globus seien, so behaupten

Hans Rudolf Reust

sie, in den vergangenen Jahrzehnten mehr Kunstwerke zerstört worden, als in den Jahrhunderten zuvor durch Käfer oder Pilzbefall. Das Ärgste, was Tafelbildern widerfahren kann, sind Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen. Bedeutende Werke reisen daher nur noch in einer klimatisierten Kiste. Die ganz ausserordentlich bedeutenden Werke nehmen in einer klimatisierten Kiste in der klimatisierten Kabine Platz. Ein möglicher Anblick denn: In der ersten Klasse des Jets sitzt eine Kiste und neben ihr eine Begleitperson. Aller et retour.

Für einen kurzen Moment wähne ich mich schon neben Mona Lisa auf dem Flug von Paris „Charles de Gaulle“ nach Bern „Belpmoos“. Im Fall von Mona Lisa und anderen Inkunabeln bleiben solche Männerphantasien jedoch vergebliches Spiel der Einbildungskraft. Mona Lisa reist bereits länger nicht mehr. Ihr fiktiver Marktwert bewahrt sie vor allen Unpässlichkeiten nach Klimaschocks. Die TourismusstrategInnen haben ohnehin längst er-

kannt, dass die Stillegung Mona Lisas im Louvre nur Vorteile bringt. Wer SIE sehen will – und wer müsste sie nicht sehen wollen –, darf eine Reise buchen. Der kalkulierte Effekt der Immobilität von Bildern ist der Bildungstourismus: Er schützt die Kulturgüter und steigert zugleich die Nachfrage nach Transportkapazitäten.

Ob sich die Bilder zu den Menschen oder die Menschen zu den Bildern bewegen, die Frage bleibt, ob Bilder Menschen bewegen. Die Erörterung dieser Frage allerdings bedürfte einer gewissen Musse, einer Zeit, die nicht gewonnen wird, sondern vorhanden ist. Morgen früh wartet mein TGV auf Gleis 13.

Hans Rudolf Reust, 36, Kunsthistoriker und -vermittler, arbeitet am Kunstmuseum und an der Kunsthalle Bern.